



Meldungsspezifikation SEODOR

Auftraggeber Colette Nova
Programmleitung Dieter Frei
Autor Anna-Carine Guntern, Dieter Frei, Anthony Buchard
Klassifizierung Intern
Status In Arbeit

Änderungsverzeichnis

Datum	Version	Änderung	Autor
25.07.2018	0.1	Initiale Version	Kma
	...		
18.08.2021	1.8	Umstrukturierung des Dokuments und vollständige Dokumentation auf Deutsch	BUA
02.02.2023	2.0	Rückmeldungen	AGU
11.3.2024	2.1	Auflistung aller Bedingungen für das Feld «Version» unter Punkt 4.4.1	FRT
08.04.2025	2.2	Neuen Felder IBAN & Sprache	AGU

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
1.1	Ausgangslage	4
1.2	Rahmenbedingung sedex	4
1.3	Ziel und Zweck des Dokuments	4
1.4	Anwendungsgebiet.....	4
2	Übersicht	4
2.1	Prozess EO Anmeldung.....	5
2.2	SEODOR	5
2.3	Übersicht der Meldeprozesse.....	6
2.4	Datenhaltung.....	6
3	Meldeprozess und Umsetzungsumfang	7
3.1	Umsetzungsumfang	7
3.2	Meldung zur Dienstdurchführung	7
3.3	Rückmeldung zur Dienstdurchführung	7
3.4	Abruf von SEODOR Registereintrag	8
3.4.1	Abfrage Eintrag	8
3.4.2	Rückmeldung Eintrag.....	8
3.5	Mengengerüst	9
4	Meldungsspezifikation	10
4.1	Einsatz von sedex.....	10
4.2	Referenzierung	10
4.3	Technische Anwendungsbestimmungen	10
4.3.1	Anwendung von eCH-Standards	10
4.3.2	sedex-Umschlag und Meldungsrahmen	11
4.3.3	Grundlegender Aufbau der einzelnen Meldungen	11
4.3.4	Schemaprüfung und Validation	11
4.3.5	Verwendung von Einzelmeldungen und Sammelmeldungen.....	11
4.3.6	Aufbau der Meldungsdateien	11
4.4	Meldungsrahmen	12
4.4.1	Feld «Version»	13
4.5	Meldungstypen und Submeldungstypen.....	13
4.5.1	Meldungstyp 2014 - Meldungen senden und Bearbeitungsquittung	13
4.5.2	Meldungstyp 2017 – Webservice (Abruf von SEODOR Registereintrag).....	14
4.6	Meldungsinhalt.....	15
4.6.1	Meldungsinhalt für Meldungstyp 2014	15
4.6.2	Meldungsinhalt für Meldungstyp 2017	16
4.7	Beispielen 2014 Meldungen	17
4.8	Beispielen 2014 Rückmeldungen	17
4.8.1	Exemples de fichiers de réponse	19

Referenzierte Dokumente

[1]	Wegleitung zum EO-Register und EO-Datenaustausch Directives technique OFAS https://sozialversicherungen.admin.ch/fr/d/11661	Prendre la dernière version publiée
[2]	DKMF : Detailkonzept Meldungsformat nach eCH-0058v4	Januar 2017
[3]	eCH-0010 : Datenstandard Postadresse Version 7.0	September 2017
[4]	EO-Digitalisierung Studie v1.3	
[5]	Sedex Webservice Proxy Benutzerhandbuch	

Abkürzungen

Termes (FR)	Abkürzung (DE)	Definition
APG	EO	Allocation perte de gain/Erwerbsersatzordnung
CC	AK	Caisse de compensation/Ausgleichskasse
CdC	ZAS	Centrale de compensation/Zentrale Ausgleichsstelle
OS	Dienstleistungsorganisation	Organisation de service APG : inclut l'armée, le service civil ou l'organisation de la protection civile / Dienstorganisation
PC	ZS	Protection civile / Zivilschutz
PISA	PISA	Personalinformationssystem der Armee
SC	ZD	Service civil / Zivildienst

1 Einleitung

Zur besseren Lesbarkeit werden im vorliegenden Dokument Berufs- und Personenbezeichnungen nur in einer Geschlechtsform (männlich oder weiblich) verwendet. Es sind stets beide Geschlechter gemeint.

1.1 Ausgangslage

Die zentrale Ausgleichsstelle (ZAS) soll die Daten von den geleisteten Diensten in Rahmen der Erwerbssatzordnung (EO) direkt von den Dienstorganisationen (DO) Armee, Zivildienst (ZD), Zivilschutz (ZS) und Jugend und Sport (J+S) erhalten und diese durch eine Schnittstelle den Ausgleichskassen (AKs) zur Verfügung stellen.

Durch den Zugriff auf die Daten können die AKs eine zuverlässige Validierung der Dienstleistungsdaten vor der Auszahlung an den Dienstleistenden oder dessen Arbeitgeber vornehmen.

1.2 Rahmenbedingung sedex

Die Beschreibung und Darstellung der Meldungsprozesse orientiert sich an den folgenden, etablierten eCH Standards:

eCH-0074: Geschäftsprozesse grafisch darstellen (BPMN)

eCH-0140: Vorgaben zur Beschreibung und Darstellung von Prozessen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz

eCH-0158: BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung

Alle Meldungen innerhalb des hier spezifizierten Meldungsprozesses werden über die sedex Datenaustauschplattform ausgetauscht. Der Meldungsrahmen wird durch den eCH-Standard eCH-0058 Version 4 vorgegeben und im „Detailkonzept Meldungsformat“ [DkMf] für die Umsetzung in der BSV, eAHV/IV und SSK Domäne und darüber hinaus im „Umsetzungsstandard für sedex Meldungen nach eCH-0058v4 innerhalb eAHV/IV“ [UStd] für die Verwendung im Umfeld von eAHV/IV präzisiert.

Die Meldungsspezifikation in diesem Dokument darf von den vereinheitlichten Definitionen im Detailkonzept Meldungsformat [DkMf] nur in begründeten Fällen abweichen. Unausweichliche Abweichungen müssen mit ihren ausführlichen Begründungen in diesem Dokument festgehalten werden.

1.3 Ziel und Zweck des Dokuments

In diesem Dokument werden die Prozesse für den Datenaustausch im Bereich EO zwischen den Dienstorganisationen, der ZAS und den Ausgleichskassen aufgezeigt und darauf aufbauend Meldungen identifiziert, welche elektronisch ausgetauscht werden sollen. Diese Meldungen werden spezifiziert, so dass die XML-Schema Definitionen der Meldung erstellt und die Meldungen von den jeweiligen Entwicklern bei den Akteuren umgesetzt werden können.

1.4 Anwendungsgebiet

Das Anwendungsgebiet des Dokuments erstreckt sich auf den sedex Meldungs austausch zwischen den Akteuren Dienstorganisationen, ZAS und Ausgleichskassen

2 Übersicht

Im Rahmen des Programms EO-Digitalisierung wird die EO Anmeldung hinsichtlich verschiedener Aspekte insbesondere hinsichtlich der Durchführung der Anmeldung soweit überarbeitet, dass eine hohe Automatisierung möglich ist. Die Details zum Programm sind in [4] ersichtlich.

Die Tätigkeiten im Rahmen des Projekts SEODOR sind wichtige Pfeiler im Programm EO-Digitalisierung. Die DOs binden ihre Systeme an die Schnittstelle SEODOR an, damit die Daten der EO-Anmeldung gemäss

den Vorgaben und den zuständigen BSV Weisungen elektronisch an die ZAS übermittelt werden. Ebenfalls stellt die ZAS den AKs einen Webservice zur Verfügung, damit bei einer EO-Anmeldung die effektive Dienstleistung geprüft werden kann.

2.1 Prozess EO Anmeldung

Die in diesem Dokument spezifizierten Meldungen unterstützen den nachfolgenden Business Prozess. Die Details zum Business Prozess und alle Prozessschritte sind in der Studie [4] ersichtlich.

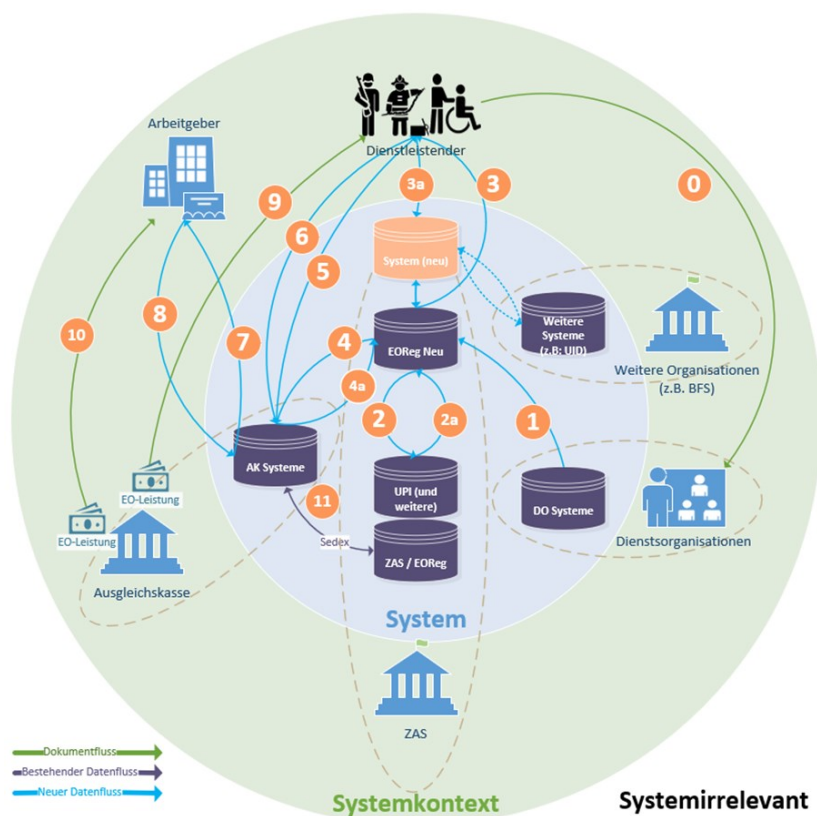


Abbildung 1: Systemkontext und Business Prozess der EO-Anmeldung in der Neugestaltung. SEODOR wirkt in die Prozessschritte 1 und 4.

2.2 SEODOR

Die Schnittstelle für die EO-Anmeldung zwischen den Dienstorganisationen (SEODOR) und der ZAS ermöglicht es Dienstmeldungen über sedex automatisch auszutauschen. Zum Zeitpunkt der physischen Erstellung des Formulars für die EO-Anmeldung übermittelt die DO die Informationen zum Dienstleistenden (DL) und zum Dienst (z.B. Anzahl geleisteter Tage) an das SEODOR Register. Die Übermittlung erfolgt automatisch. Die Schnittstelle und das Register werden durch die ZAS betrieben.

Einträge im SEODOR Register können via Webservice abgerufen werden. Dieser Webservice (sedex) wird den Ausgleichskassen zur Verfügung gestellt und ebenfalls durch die ZAS betrieben. Ein direkter Austausch der Dienstinformationen zwischen den Dienstorganisationen und den Ausgleichskassen ist juristisch nicht erlaubt. Somit wirkt die ZAS nur als Übermittler und führt darum keine Qualitätskontrollen durch.

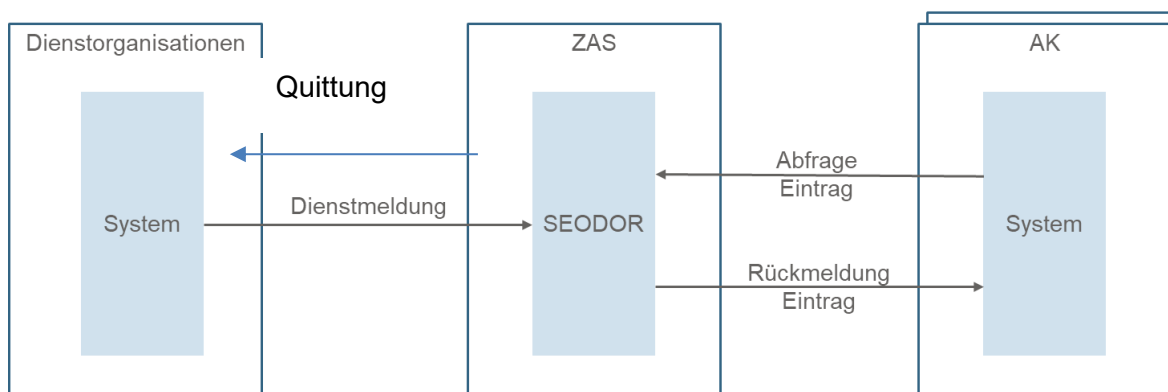
Die Ausgleichskassen haben dank dem Webservice auf SEODOR die Möglichkeit zu prüfen, ob eine Person zu einem Dienst einberufen wurde und ihn durchgeführt hat, bevor sie die Leistungen an die Person auszahlen. Ab dem 1. Juli 2020 sind die Ausgleichskassen verpflichtet, die Daten vom ZS und den Rekrutierungsstellen über den Webservice im SEODOR-Register zu überprüfen. Weitere DO folgen nach individueller Ankündigung in den Jahren 2022 / 2023.

Den Dienstnachweis einer Person fordert eine Ausgleichskasse an indem sie die AHVN13 Nummer der Person und das Startdatum des Dienstes verwendet. Die ZAS entnimmt anhand dieser Informationen die entsprechende Dienstmeldung aus dem SEODOR-Register und leitet sie an die bestellende Ausgleichskasse weiter. Falls keine entsprechende Meldung identifiziert werden konnte, fragt die AK per Mail bei der zuständigen DO nach.

2.3 Übersicht der Meldeprozesse

Die im vorhergehenden Kapitel erwähnten Datenaustausche entsprechen den Meldeprozessen.

- Meldung zur Dienstdurchführung («Dienstmeldung», initiale wie auch Korrekturmeldungen möglich)
- Behandlungsquittung vom SEODOR (ok oder error)
- Abruf von SEODOR Registereintrag («Abfrage Eintrag», «Rückmeldung Eintrag»)



Hinweis: Zu jedem dargestellten Austausch in der obenstehenden Grafik, gibt es die Möglichkeit von entsprechenden Rückmeldungen. Diese Rückmeldungen werden verwendet, um z.B. Fehler zu kommunizieren.

2.4 Datenhaltung

Fünf Jahre nach dem Erhalt der Dienstmeldung sollen die entsprechenden Daten im SEODOR Register gelöscht werden. Im Rahmen der laufenden Rehosting Projekt bei der ZAS wird dieser Mechanismus spezifiziert und im Jahr 2023 umgesetzt unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Normen und Richtlinien.

3 Meldeprozess und Umsetzungsumfang

3.1 Umsetzungsumfang

Nach jedem durchgeführten Dienst ist eine DO verpflichtet die Dienstmeldung innerhalb von 3 Tagen an die ZAS zu übermitteln. Die DOs übermitteln die Meldungen als Sammelmeldungen zweimal täglich. Das bedeutet, dass alle DO diese Meldung versenden können müssen.

Vor jeder Leistungsauszahlung sind die AKs verpflichtet in SEODOR den Dienst der Person zu prüfen. Das bedeutet, dass alle AKs die Einträge abfragen und erhalten können müssen.

3.2 Meldung zur Dienstdurchführung

Beschreibung	Die DO meldet der ZAS die Durchführung eines Dienstes einer spezifischen DL
Ersteller	Dienstorganisation
Empfänger	ZAS
Auslösende Ereignisse	Abschluss eines durch eine Person geleisteten Dienstes
Rahmenbedingungen	Alle durchgeführten Dienste einer Person müssen einzeln gemeldet werden
Inhalt	• Dienstart (formType) • Person (insurant) • Adresse (address) • Wohnort der Person (insurantDomicil) • Beginn der Dienstperiode (startOfPeriod) • Ende der Dienstperiode (endOfPeriod) • Leistungsart (serviceType) • Anzahl besoldeter Tage (numberOfDays) • Mobiltelefonnummer der Person (mobilePhone) • Email-Adresse der Person (emailAdress) Details sind im Kapitel 4.6.1 ersichtlich
Weitere Bemerkungen	-

3.3 Rückmeldung zur Dienstdurchführung

Beschreibung	Quittance du traitement avec les détails (import or error)
Ersteller	ZAS
Empfänger	Dienstorganisation
Auslösende Ereignisse	Importieren von Meldungen von einem Dienstorganisator
Rahmenbedingungen	Rückmeldung mit Fehler Beschreibungen und/oder Quittung
Inhalt	
Weitere Bemerkungen	-

3.4 Abruf von SEODOR Registereintrag

3.4.1 Abfrage Eintrag

Beschreibung	Die AK fragt bei der ZAS nach den Dienstmeldungen, welche zu einer AHVN13 und zu einem Dienststart-Datum passen.
Ersteller	Ausgleichskasse
Empfänger	ZAS
Auslösende Ereignisse	Die Ausgleichskasse hat eine EO-Anmeldung erhalten und prüft sie. Zur Prüfung ist die Validierung mit der Dienstmeldung notwendig
Rahmenbedingungen	Nur Ausgleichskassen haben die Möglichkeit diesen Webservice zu verwenden
Inhalt	• Person (insurant) • Beginn der Dienstperiode (startOfPeriod)
Weitere Bemerkungen	Der Abruf kann über zwei verschiedene Webservices erfolgen (getServicePeriods und getServicePerdioids-WithHistory). Siehe Kapitel 4.5.2

3.4.2 Rückmeldung Eintrag

Beschreibung	Die ZAS prüft anhand der Details in der Abfrage, welche Dienstmeldungen im SEODOR Register vorhanden sind, und retourniert die entsprechende Meldung an die auftragsstellende Ausgleichskasse.
Ersteller	ZAS
Empfänger	Ausgleichskasse
Auslösende Ereignisse	Erhalt einer Abfrage zu einem Eintrag im SEODOR Register
Rahmenbedingungen	Alle durchgeführten Dienste müssen gemeldet werden
Inhalt	• Dienstart (formType) • Person (insurant) • Adresse (address) • Wohnort der Person (insurantDomicil) • Beginn der Dienstperiode (startOfPeriod) • Ende der Dienstperiode (endOfPeriod) • Leistungsart (serviceType) • Anzahl besoldeter Tage (numberOfDays) • Mobiltelefonnummer der Person (mobilePhone) • Email-Adresse der Person (emailAdress) • Datum der Importierung der Meldung ins SEODOR Register (ImprtationDate) • Version der Meldung (version) Details sind im Kapitel 4.6.1 ersichtlich
Weitere Bemerkungen	

3.5 Mengengerüst

Mit der Einführung von SEODOR für alle Dienstleistungsorganisationen (Armee, Zivildienst, Zivilschutz, Jugend und Sport, Rekrutierungszentrum) beläuft sich das Volumen der jährlich aus SEODOR importierten Meldungen auf 800.000 "neue" Meldungen und etwa 5.000 "korrigierte" Meldungen.

4 Meldungsspezifikation

In diesem technischen Kapitel wird die Abbildung des fachlichen Inhalts in die XML-Strukturen der einzelnen Meldungen beschrieben.

4.1 Einsatz von sedex

Der Datenaustausch von SEODOR erfolgt über die Plattform sedex und wird dafür in die sedex-Domäne der BSV integriert. Für den Anschluss an sedex ist der sedex-Client in Betrieb zu nehmen. Weiterführende Informationen sind im sedex-Handbuch des BFS zu finden. Die Schemas und die Teilnehmer werden in die Ablage des sM-Clients integriert.

4.2 Referenzierung

Es werden verschiedene Mechanismen zur Identifizierung und Referenzierung angewendet:

- vn: Jede versicherte Person wird über die 13-stellige neue AHV-Nummer (AHVN13) eindeutig identifiziert
- businessProcessId: Jeder Geschäftsprozess (Instanz eines Meldeprozesses) muss eine Referenznummer haben. Diejenige Stelle, welche innerhalb des Geschäftsprozesses die erste Meldung versendet, vergibt die Referenznummer. In diesem Fall die Dienstorganisationen. Alle zur selben Instanz dieses Geschäftsprozesses gehörenden weiteren Meldungen müssen dabei diese Referenznummer wiederverwenden. Insbesondere gelten folgende Regeln:
 - Die businessProcessID stellt sich zusammen aus der EMPLID, der Anlassnummer bei der entsprechenden DO und die Laufnummer.
Hinweis: Die BusinessProcessID kann pro DO individuell definiert werden.
 - Bei Korrekturmeldungen (Action Type 4, siehe Kapitel 4.5.1) wird die businessProcessID vom selber geschäftsfall nicht angepasst.
- messageId: Wird gemäss [DkMf] verwendet

4.3 Technische Anwendungsbestimmungen

Die Details zu den technischen Anwendungsbestimmungen sind im sedex Handbuch [5] ersichtlich.

4.3.1 Anwendung von eCH-Standards

Der gesamte Datenaustausch berücksichtigt eCH-Standards, wo immer sinnvoll. Folgende Standards kommen zur Anwendung:

- eCH-0007: Datenstandard Gemeinden (hier: Gemeindennamen, BFS-Gemeindecode)
- eCH-0008: Datenstandard Staaten und Gebiete (hier: BFS-Ländercode)
- eCH-0010: Datenstandard Postadresse (hier: Domizil natürlicher Personen)
- eCH-0044: Datenstandard Austausch von Personenidentifikationen
- eCH-0046: Datenstandard Kontakt (hier: Telefonnummer und E-Mail)
- eCH-0058: Schnittstellenstandard Meldungsrahmen (in der Version 4.0)
- eCH-0090: sedex-Umschlag und -Quittung
- eCH-0097: Datenstandard Unternehmensidentifikation

4.3.2 sedex-Umschlag und Meldungsrahmen

Der eCH-Standard 0090 gibt vor, welche Informationen mitgegeben werden müssen, um Daten über sedex versenden zu können: „Die über die sedex-Plattform ausgetauschten Meldungen bestehen aus einem Umschlag und aus Nutzdaten. Der Umschlag ist ein XML-Dokument, welches die für die korrekte Zustellung einer Meldung erforderlichen Adressierungsinformationen enthält.“ (Zitat aus der Dokumentation des Standards eCH-0090).

Der eCH-Standard 0058 beschreibt die Informationen für die Verarbeitung der Meldung: „Der Standard eCH-0058 beschränkt sich auf fachliche Definitionen (Elemente, Abläufe, Grundsätze), welche für alle Ereignismeldungen im elektronischen Behördenverkehr Gültigkeit haben. Pro Fachdomäne muss auf Basis des Standards eCH-0058 eine spezifische Implementation des Meldungsrahmens erstellt werden.“ (Zitat aus der Dokumentation des Standards eCH-0058).

4.3.3 Grundlegender Aufbau der einzelnen Meldungen

Jede einzelne Meldung wird als eigene XML-Datei codiert und muss einem vorgegebenen Schema entsprechen.

Die Meldungen bestehen alle aus einem Meldungsrahmen, dem <header>-Element, der in Kapitel 4.4 beschrieben ist, und dem fachlichen Inhalt, dem <content>-Element. Der Meldungsrahmen ist für alle hier beschriebenen Meldungstypen identisch. Der Inhalt unterscheidet sich je nach Meldungstyp. Die entsprechenden Spezifikationen sind im Kapitel 4.6 ersichtlich.

Der sedex-Client prüft den eCH-0090-Umschlag auf Schema Konformität. Die Korrektheit der Dateninhalte ist vom Sender zu gewährleisten und vom Empfänger zu prüfen.

4.3.4 Schemaprüfung und Validation

Der Versender ist dafür verantwortlich, dass vor dem Versand sämtliche Meldungen (XML) einer Schemaüberprüfung (gemäss XSD) unterzogen werden. Es wird empfohlen, dass die Schemaprüfung auch beim Empfang vorgenommen wird.

4.3.5 Verwendung von Einzelmeldungen und Sammelmeldungen

Es werden Sammelmeldungen verwendet.

Der Meldungsrahmen nach eCH-0058v4 sieht keine technische Unterscheidung von Einzel- und Sammelmeldungen vor. Eine Einzel- oder Sammelmeldung besteht aus einer ZIP-Datei (ZIP-Standard 2.0), welche die jeweiligen XML-Dateien (eine pro Meldung) enthält. Jede solche ZIP-Datei wird als Nutzdatenpaket zusammen mit einem einzigen sedex-Umschlag gemäss eCH-0090 an den vorgesehenen Empfänger verschickt.

Die sedex-Quittung bestätigt dem Sender den Eingang der Sendung beim Empfänger nur auf Ebene Einzel- oder Sammelmeldung.

4.3.6 Aufbau der Meldungsdateien

Für den sedex-Versand müssen verschiedene formale Vorgaben eingehalten werden:

- Das sedex-Nutzdatenpaket wird benannt nach dem Schema data_[XXX].zip.
 - Dabei soll, wie im sedex-Handbuch empfohlen, als Namenssuffix XXX die messageID der Meldung verwendet werden.
- Der sedex-Umschlag wird benannt nach dem Schema envl_[XXX].xml (mit gleichem Wert für [XXX] wie das Nutzdatenpaket).
- Die XML-Dateien für die Einzelmeldungen werden benannt nach dem Schema message_YYYYYY.xml.

- Dabei steht YYYYY für eine fünfstellige Zahl beginnend mit 00001 die inkrementiert wird. Bei 12 Meldungen wären dies „message_00001.xml“, „message_00002.xml“, ..., „message_00012.xml“¹. Bei einer einzelnen Meldung heisst diese entsprechend „message_00001.xml“.

4.4 Meldungsrahmen

Die nachstehenden Felder des Meldungsrahmens werden für alle Meldungen definiert. Sie bauen auf dem Standard eCH-0058v4 (Meldungsrahmen) auf und dienen der Adressierung und technischen Verarbeitung der Meldung, enthalten selbst aber keine fachlichen Inhalte. Im „Detailkonzept Meldungsformat“ [DkMf] wird der Meldungsrahmen für die Umsetzung in der BSV, eAHV/IV und SSK und darüber hinaus im „Umsetzungsstandard für sedex Meldungen nach eCH-0058v4 innerhalb eAHV/IV“ [UStd] für die Verwendung im Umfeld von eAHV/IV präzisiert.

Element	Einschränkung	Vork.	Beschreibung
senderId	Vergabe durch Absender	1	Absender gemäss [DkMf]
recipientId		1	Empfänger gemäss [DkMf]
originalSenderId		0	Eine Weiterleitung ist nicht vorgesehen
declarationLocalReference		0	Wird nicht verwendet
messageId		1	Gemäss [DkMf]
referenceMessageId		0	Wird nicht verwendet, da keine Anfrage Antwort Sequenzen umgesetzt werden.
businessProcessId		1	Gemäss [DkMf]. Aus Sicht der für den Geschäftsfall zuständigen Stelle eindeutige Identifikation des Geschäftsfalls. Damit die Eindeutigkeit unter den Dienstleistungsorganisationen gewährleistet ist, wird ein GUID Wert eingesetzt. Siehe Kapitel 4.2
Version		1	Wenn das Feld leer ist oder die Version 1 ist, handelt es sich um eine Initialmeldung. Jede Version größer als 1 ist eine Korrektur der ursprünglichen Meldung Dieses Feld wird nur verwendet für Meldungen von Meldungstyp 2014
ourBusinessReferenceId		0	Wird nicht verwendet.
yourBusinessReferenceId		0	Wird nicht verwendet.
uniqueIdBusinessTransaction		0	Wird nicht verwendet.
messageType	2014 Meldung zur Dienstdurchführung 2017 Abruf von SEODOR Registereintrag	1	Meldungstyp gemäss [DkMf] Siehe Kapitel 4.5.1 und 4.5.2
subMessageType	000101 bei allen Meldungen	1	Meldungs-Subtyp gemäss [DkMf]
sendingApplication	Seodor -Datenlieferung Seodor -Datenabfrage	1	Sendende Anwendung, Definition gemäss [DkMf]
partialDelivery		0	Wird nicht verwendet.
Subject	Seodor -Datenlieferung Seodor -Datenabfrage	1	Betreff, Definition. Gemäss [DkMf]: Name der Meldung.
Comment		0	Wird nicht verwendet.
messageDate		1	Definition gemäss [DkMf]

¹ Hinweis: Der Empfänger soll bei der Umsetzung nicht davon ausgehen, dass es keine Lücken in der Inkrementierung geben kann.

initialMessageDate		0	Wird nicht verwendet.
eventDate		0	Wird nicht verwendet.
modificationDate		0	Wird nicht verwendet.
Action	1	1	Für den Meldungstyp 2014 ist der Actioncode 1=neu und der Actioncode 4=Korrektur gültig. Für den Meldungstyp 2017 ist der Actioncode 5=Anfrage und der Actioncode 6=Antwort gültig.
testDeliveryFlag	true oder false	1	Kennzeichen Testlieferung
responseExpected	false	1	Angabe, ob der Absender der Meldung eine fachliche Quittung erwartet oder nicht. Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet.
businessCaseClosed	true	1	Definition gemäss [DkMf]
attachment		0	Wird nicht verwendet
extension		0	Wird nicht verwendet

4.4.1 Feld «Version»

Für jede Meldung von Meldungstyp 2014² wird im Feld «Version» eine Versionsnummer übermittelt. Wenn das Feld «Version» leer ist und nicht angegeben wird, wird der Wert als 1 verstanden.

Bei einer Meldung von Typ 2014 und Aktion 4, muss der Wert im Feld «Version» grösser sein als der Wert der vorangehenden Meldung mit identischem businessProcessID. Im Spezialfall, dass kein Wert im Feld der vorangehenden Meldung mit identischem businessProcessID vorhanden ist, muss der Wert der Korrekturmeldung strikt grösser als 1 sein.

Die Verwaltung des Feldes wird vom Absender, der Dienstorganisation verantwortet.

4.5 Meldungstypen und Submeldungstypen

Folgende sedex-Meldungstypen (messageType) werden verwendet:

- Dienstorganisation → ZAS
 - 2014
- Ausgleichskassen ↔ ZAS
 - 2017

Die einzelnen Meldungen und Meldungsprozesse unterscheiden sich primär in der Struktur ihres fachlichen Inhalts, also der Schemadefinition des <content>-Elements (Siehe Kapitel 4.6).

Meldungsname	Belegung von <header>-Unterelementen	
	messageType	action
Dienstmeldung	2014	1
Korrektur Dienstmeldung	2014	4
Abfrage Eintrag	2017	5
Rückmeldung Eintrag	2017	6

4.5.1 Meldungstyp 2014 - Meldungen senden und Bearbeitungsquittung

Für die Meldungen mit Meldungstypen 2014 sind folgende Regeln einzuhalten:

- Bei einer Meldung von Typ 2014 und Aktion 1, darf die spezifische businessProcessID nicht im SEODOR Register vorhanden sein

² Für Meldungen von Meldungstyp 2017 ist das Feld Version im Content der Meldung strukturiert

- Bei einer Meldung von Typ 2014 und Aktion 4, muss die spezifische businessProcessID im SEODOR Register vorhanden sein
- Einer Meldung von Typ 2014 und Aktion 4 ersetzt die vorangehende Meldung mit identischem businessProcessID nicht.
- Bei einer Meldung von Typ 2014 und Aktion 4, muss der Wert im Feld «Version» grösser sein als der Wert der vorangehenden Meldung mit identischem businessProcessID. Im Spezialfall, dass kein Wert im Feld der vorangehenden Meldung mit identischem businessProcessID vorhanden ist, muss der Wert der Korrekturmeldung strikt grösser als 1 sein

Die Verwaltung und Aufbereitung des Felds Aktion wird durch den Absender, die Dienstorganisation, verantwortet.

Für die Rückmeldung 2014 sind folgende Informationen zu Verfügung:

Sedex-Meldungen nicht bearbeitbar

Die Datendatei der Sedex-Message ist nicht bearbeitbar (nicht gezippt, leer, korrupt, ...).
Die Datendatei wird unverändert an den Absender zurückgeschickt.
Generierter Header mit messageClass = 3 referenceMessageld = messageld reçu.

Sedex-Meldungen bearbeitbar

Die Datendatei der Sedex-Message ist bearbeitbar
Generierter Header mit messageClass = 1 referenceMessageld = messageld reçu

Rückmeldung :

Ein File.xml mit **<positiveReport>** nach importierter Serviceperiode/Meldung (datei.xml entspricht dem Namen der empfangenen Datei)

Ein error_File.xml mit **<negativeReport>** pro Serviceperiode/Meldung in Fehler (error_fichier.xml correspond au du fichier reçu avec le prefix "error_")

Die Version des MT2014 – Import Schema ist: Version eavh-iv-2014-000101-1-1.xsd

Die Version des MT2014 – Import Schema mit Rückmeldungen ist: Version eavh-iv-2014-000101-1-2.xsd

4.5.2 Meldungstyp 2017 – Webservice (Abruf von SEODOR Registereintrag)

Die AKs können mittels den (synchrone) Webservices getServicePeriods und getServicePerdioidsWithHistory die Einträge im SEODOR Register abfragen. Der Webservice verwendet den Meldungstyp 2017.

Beim Abruf des Webservices getServicePeriods sind folgende Regeln zu beachten:

- Die AHVN13 Nummer muss angegeben werden. Optional kann der Beginn der Dienstperiode spezifiziert werden.
- Ohne Angabe des Beginns der Dienstperiode, wird die aktuellste Dienstmeldung der entsprechenden Person zurückgegeben mit dem grössten Versionswert.
- Mit Angabe des Beginns der Dienstperiode, wird die Dienstmeldung der entsprechenden Person und zum entsprechenden Datum zurückgegeben mit dem grössten Versionswert.
- Mit der neuen Version des Webservice werden zudem die Version sowie das Eintragsdatum im SEODOR Register mitgeschickt

Beim Abruf des Webservices getServicePeriodsWithHistory sind folgende Regeln zu beachten:

- Die AHVN13 Nummer muss angegeben werden. Optional kann der Beginn der Dienstperiode spezifiziert werden.

- Ohne Angabe des Beginns der Dienstperiode, wird die Historie der aktuellsten Dienstmeldung der entsprechenden Person zurückgegeben. Die Initialmeldung wie auch alle Korrekturmeldungen in korrekter chronologischer Reihenfolge werden zurückgegeben.
- Mit Angabe des Beginns der Dienstperiode, wird Historie der Dienstmeldung der entsprechenden Person und zum entsprechenden Datum zurückgegeben. Die Initialmeldung wie auch alle Korrekturmeldungen in korrekter chronologischer Reihenfolge werden zurückgegeben.

Die Version des MT2017 Schema ist: seodor-ws-2.x.xsd

4.6 Meldungsinhalt

Die Details zu den einzelnen Felder sind in den Leitlinien von WL-EOREg zu finden.

4.6.1 Meldungsinhalt für Meldungstyp 2014

Element	Typ/Einschränkung	Vork.	Beschreibung
formType	string(7)	1	Dienstorganisation
			Nummer
			Militärdienst
			318.730
			Zivildienst
			318.731
			Jugend und Sport
			318.735
			Zivilschutz
			318.737
insurant	→ Ref destina-tionType (eCH-0044f, forgiving version)	1	eCH-0044f personIdentificationType beinhaltet die nachfolgenden Attribute AHVN13 (vn), Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum
address		1	
insurantDomicil	insurantDomicileType	1	Für Versicherte im Ausland Wohnsitzland. Für Versicherte im Inland Land (gemäss eCH008) und Kanton des Wohnsitzes (gemäss eCH007). Liste des pays OFS : https://www.bfs.admin.ch/bfs/fr/home/bases-statistiques/stgb.html
departmentId	string(40)	0	Stab/Einheit/Schule/Kurs
controlNumber	int (0...999)	0	Kontrollnummer im Fall von Zivildienst (serviceType = 40, 41)
personalNumber	string(40)	0	Personalnummer zwingend bei formularType Zivilschutz (318.737). Personalnummer gemäss Teilnehmerliste oder eine andere EDV spezifische Identifikationsnummer.
referenceNumber	string(40)	0	Referenznummer, obligatorisch im Fall von Zivilschutz (serviceType = 20, 21, 22, 23)
serviceEntryDate	date	0	Einrückungsdatum zwingend bei formularType Militär (318.730) & Zivildienst (318.731)
startOfPeriod	date	1	Dienstperiode von
endOfPeriod	date	1	Dienstperiode bis
serviceType	Int(2)	1	Entsprechend den Vorgaben aus dem Kapitel 357 aus den Richtlinien D-RegAPG
annotation	string(150)	0	Vermerkung im Falle einem längeren zusammenhängenden Dienst aber nur vereinzelt Dienstage. Hier sind die vereinzelt Dienstage mit den genauen Daten aufzuführen.
numberOfDays	int	1	Anzahl versoldeter Tage
userId	string(30)	0	UserId zwingend bei formularType J+S (318.735)
mobilePhone	string(20)	0	Mobile Telefonnummer der versicherten Person, eCH-0046
emailAddress	string(100)	0	E-Mail-Adresse der versicherten Person, eCH-0046
iban	String(20)	0	IBAN für die Überweisung value="[A-Z][A-Z]\d\d[-]?[A-Z\d]{1,30}
language	string(2)	0	Sprache (FR, DE, IT)

4.6.2 Meldungsinhalt für Meldungstyp 2017

Element	Typ/Einschränkung	Vork.	Beschreibung	
formType	string(7)	1	Dienstorganisation	Nummer
			Militärdienst	318.730
			Zivildienst	318.731
			Jugend und Sport	318.735
			Zivilschutz	318.737
insurant	→ Ref destina-tion-Type (eCH-0044f, for-giving version)	1	eCH-0044f personIdentificationType beinhaltet die nachfolgenden Attri-bute AHVN13 (vn), Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum	
address		1		
insurantDomicil	insurantDomicileType	1	Für Versicherte im Ausland Wohnsitzland. Für Versicherte im Inland Land (gemäss eCH008) und Kanton des Wohnsitzes (gemäss eCH007). Liste des pays OFS : https://www.bfs.admin.ch/bfs/fr/home/bases-sta-tistiques/stgb.html	
departmentId	string(40)	0	Stab/Einheit/Schule/Kurs	
controlNumber	int (3)	0	Kontrollnummer im Fall von Zivildienst (serviceType = 40, 41)	
personalNumber	string(40)	0	Personalnummer zwingend bei formularType Zivilschutz (318.737). Personalnummer gemäss Teilnehmerliste oder eine andere EDV spe-zifische Identifikationsnummer.	
referenceNumber	string(40)	0	Referenznummer, obligatorisch im Fall von Zivilschutz (serviceType = 20, 21, 22, 23)	
serviceEntryDate	date	0	Einrückungsdatum zwingend bei formularType Militär (318.730) & Zivildienst (318.731)	
startOfPeriod	date	1	Dienstperiode von	
endOfPeriod	date	1	Dienstperiode bis	
serviceType	Int(2)	1	Entsprechend den Vorgaben aus dem Kapitel 357 aus den Richtlinien D-RegAPG	
annotation	string(150)	0	Vermerkung im Falle einem längeren zusammenhängenden Dienst aber nur vereinzelte Dienstage. Hier sind die vereinzelten Dienstage mit den genauen Daten aufzuführen.	
numberOfDays	int	1	Anzahl versoldeter Tage	
userId	string(30)	0	UserId zwingend bei formularType J+S (318.735)	
mobilePhone	string(20)	0	Mobile Telefonnummer der versicherten Person, eCH-0046	
emailAddress	string(100)	0	E-Mail-Adresse der versicherten Person, eCH-0046	
version	Int(4)	1	Wenn die Versionsnummer 1 ist, handelt es sich um eine Initialmel-dung, wenn der Wert größer als 1 ist, handelt es sich um eine Korrek-turmeldung Int (1-9999)	
importationDate	date	1	Datum der Importierung der Meldung in das SEODOR Register	
iban	String(20)	0	IBAN für die Überweisung value="[A-Z][A-Z]\d\d[-]?[A-Z\d]{1,30}	
language	string(2)	0	Sprache (FR, DE, IT)	



4.7 Beispielen 2014 Meldungen

4.8 Beispielen 2014 Ruckmeldungen

UseCase	
Import	<pre><positiveReport> <notice> <messageFileName>message2.xml</messageFileName> <businessProcessId>BP_0001_2</businessProcessId> </notice> </positiveReport></pre>
fichier.xml XSD invalide	Error <pre><negativeReport> <notice> <error> <messageFileName>message1.xml</messageFileName> <errorType>INVALID_XSD</errorType> <errorMessage>cvc-elt.1.a : Déclaration de l'élément 'p:test' introuvable.</errorMessage> </error> </notice> </negativeReport></pre>
fichier.xml delivery flag invalide	Error <pre><negativeReport> <notice></pre>

UseCase	
	<pre> <error> <messageFileName>message2.xml</messageFileName> <errorType>DELIVERY_FLAG</errorType> <errorMessage>Incompatible TestDeliveryFlag, File : message2.xml Value TestDeliveryFlag : false.</errorMessage> </error> </notice> </negativeReport> </pre>
business id déjà importé	Error <pre> <negativeReport> <notice> <error> <messageFileName>message1.xml</messageFileName> <errorType>DUPLICATE_BUSINESS_ID</errorType> <errorMessage>A service period with the business id '00000364646_00000048099_1' already exists in the database.</errorMessage> </error> </notice> </negativeReport> </pre>
modification (action=4) avec un business id inexistant en base	Error <pre> <negativeReport> <notice> <error> <messageFileName>message1.xml</messageFileName> <errorType>UNKNOWN_BUSINESS_ID</errorType> <errorMessage>"A service period with the business id '00000364646_00000048099_1' cannot be found in the database.</errorMessage> </error> </notice> </negativeReport> </pre>
modification (action=4) avec un business id existant mais	Error <pre> <negativeReport> <notice> <error> <messageFileName>message1.xml</messageFileName> <errorType>INVALID_VERSION</errorType> </pre>

UseCase	
avec la même version ou une version inférieure	<pre> <errorMessage>Version should be not null and bigger than last version, current version value is: '10'</errorMessage> </error> </notice> </negativeReport> </pre>
Action différente de (1 et 4)	<pre> Error <negativeReport> <notice> <error> <messageFileName>message1.xml</messageFileName> <errorType>INVALID_ACTION</errorType> <errorMessage>Invalid action code : XX</errorMessage> </error> </notice> </negativeReport> </pre>

4.8.1 Exemples de fichiers de réponse

UseCase	Retour
fichier.xml de réponse positive	<pre> <?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes"?> <ns3:message xmlns:ns2="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0058/5" xmlns:ns3="http://www.eahv-iv.ch/xmlns/eahv-iv-2014-000101/1"> <header> <senderId>6-600000-1</senderId> <recipientId>6-031000-1</recipientId> <messageId>625f202f-9728-4911-aa37-235bba30d99d</messageId> <referenceMessageId>f76a7f1ad9f947f6a6f7b417b4d806af</referenceMessageId> <businessProcessId>BP_0001_1</businessProcessId> <messageType>2014</messageType> <subMessageType>000101</subMessageType> <sendingApplication> <ns2:manufacturer>ZAS</ns2:manufacturer> <ns2:product>Seodor</ns2:product> <ns2:productVersion>3.1.0-SNAP</ns2:productVersion> </sendingApplication> <subject>Service period processed successfully</subject> </header> </ns3:message> </pre>

UseCase	Retour
	<pre> <messageDate>2023-01-31T10:31:36.407</messageDate> <action>9</action> <testDeliveryFlag>true</testDeliveryFlag> <responseExpected>>false</responseExpected> <businessCaseClosed>true</businessCaseClosed> </header> <info> <positiveReport> <notice> <messageFileName>message1.xml</messageFileName> <businessProcessId>BP_0001_1</businessProcessId> </notice> </positiveReport> </info> </ns3:message> </pre>
error_fichier.xml de réponse négative	<pre> <?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes"?> <ns3:message xmlns:ns2="http://www.ech.ch/xmlns/eCH-0058/5" xmlns:ns3="http://www.eahv-iv.ch/xmlns/eahv-iv-2014-000101/1"> <header> <senderId>6-600000-1</senderId> <recipientId>6-031000-1</recipientId> <messageId>2b320888-7f96-4756-a575-8bdd5929603b</messageId> <referenceMessageId>f76a7flad9f947f6a6f7b417b4d806af</referenceMessageId> <businessProcessId>UNKNOWN_BUSINESS_ID</businessProcessId> <messageType>2014</messageType> <subMessageType>000101</subMessageType> <sendingApplication> <ns2:manufacturer>ZAS</ns2:manufacturer> <ns2:product>Seodor</ns2:product> <ns2:productVersion>3.1.0-SNAP</ns2:productVersion> </sendingApplication> <subject>Error with service period</subject> <messageDate>2023-01-31T10:31:36.407</messageDate> <action>8</action> <testDeliveryFlag>true</testDeliveryFlag> </header> </pre>

UseCase	Retour
	<pre> <responseExpected>false</responseExpected> <businessCaseClosed>true</businessCaseClosed> </header> <info> <negativeReport> <notice> <error> <messageFileName>message4.xml</messageFileName> <errorType>INVALID_XSD</errorType> <errorMessage>cvc-elt.1.a : Déclaration de l'élément 't:test' introu- vable.</errorMessage> </error> </notice> </negativeReport> </info> </ns3:message> </pre>